

## 6. KIELER MARKTPLATZ: SCHIFFSEMISSIONEN-ALLES HEISSE LUFT?

am **Dienstag, den 15. November 2011**, um **16.30 Uhr**  
in der Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein, Lorentzendamms 22, Kiel

Die Belastung bestimmter Küstenregionen durch Schiffsemissionen ist erheblich. Daher traten bereits und treten auch noch in Zukunft reduzierte Grenzwerte für Schwefel- und Stickoxide in Kraft.

Diese und zusätzlich hohe Treibstoffkosten zwingen die Schifffahrt zu einem seit Jahrzehnten nicht mehr vorgekommenen Wandel.

Nach einer thematischen Einordnung in das Völker- und Europarecht und einer ökonomischen Analyse werden Möglichkeiten zu technischen Anpassungen vorgestellt.

### Programmablauf

#### 16.30 Uhr | Begrüßung

Annette Preikschat, Koordinatorin  
Technologietransfer „Ozean der Zukunft“  
Heino Schadwalde, Leiter Geschäftsstelle SH

#### 16.45 Uhr | Die Reduzierung von Schiffsemissionen als Aufgabe des Völker- und Europarechts

Prof. Dr. Nele Matz-Lück, Walther-Schücking-Institut  
für Internationales Recht

#### 17.15 Uhr | Reduzierung von SO<sub>2</sub>- und NO<sub>x</sub>-Emissionen: Eine ökonomische Analyse

Prof. Dr. Katrin Rehdanz, Institut für  
Volkswirtschaftslehre der CAU

#### 17.45 Uhr | Pause

18.15 Uhr | Möglichkeiten zur Einhaltung der  
Abgas-Emissionsgrenzwerte in der Schifffahrt  
Stephan Titze, SDT Schiffsdieseltechnik Kiel GmbH

18.45 Uhr | Photokatalyse zur Schadstoffzersetzung  
- eine Option für Schiffsemissionen?

Prof. Dr. Rainer Adelung, Institut für  
Materialwissenschaft der CAU zu Kiel

#### ca. 19.15 Uhr | Ausklang

Anmeldung bis zum 11.11.2011 bei:

Annette Preikschat  
Exzellenzcluster „Ozean der Zukunft“  
Tel.: 0431 880 4308  
Fax.: 0431 880 2539  
E-Mail: apreikschat@uv.uni-kiel.de  
[www.ozean-der-zukunft.de](http://www.ozean-der-zukunft.de)

Heino Schadwalde  
Maritimes Cluster Norddeutschland  
Tel.: 0431 66666 868  
Fax.: 0431 66666 769  
E-Mail: schadwalde@wtsh.de  
[www.maritimes-cluster-nord.de](http://www.maritimes-cluster-nord.de)